



Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

- Außenstelle Donaueschingen - Telefon: 0771 89835-6, Fax: 0771 89835-800
Villinger Str. 81
78166 Donaueschingen

Aktuelles Empfehlungssortiment mit Sortenbeschreibung

Reifegruppe sehr früh:

Acapella: mittlerer Knollenansatz, daher ist ein Legeabstand von 28-30 cm bei Speisekartoffelanbau zu empfehlen; hoch anhäufeln um Ergrünen zu vermeiden; Beizung gegen Rhizoctonia empfehlenswert; Beregnung wirkt sich positiv auf den Ertrag aus; gesunde, formschöne Sorte; mittlere Erträge; gute Speisequalität

Berber: eine der frühesten Sorten mit guter Folieneignung; wegen hoher Keimfreudigkeit sorgfältig lagern; hoch anhäufeln um Ergrünen zu vermeiden; ihre relativ geringe Widerstandsfähigkeit gegenüber Mosaikviren zwingt zu jährlichem Pflanzgutwechsel

Finka: sehr frühe Sorte mit Folieneignung, ovale, ansprechende Knollenform, gelbe Fleischfarbe, mittlerer Knollenansatz, gute Speisequalität, aufgrund der großfallenden Knollen auch für den ökologischen Anbau interessant, bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung

Juwel: vorwiegend festkochend, großfallende Sorte, für sehr frühe Rodung und höheren Knollenansatz ist eine gute Vorkeimung wichtig, ovale bis langovale Knollenform, flache Augentiefe, helle, glatte Schale, gute Speisequalität, für den ökologischen Anbau geeignet

Reifegruppe früh:

Agila: festkochende, frühe, sehr ertragreiche Sorte mit langovaler Knollenform, glatte Schale, flache Augentiefe, hellgelbe Fleischfarbe und gute Speisequalität, mittlere Anfälligkeit für Zwiewuchs, benötigt gute Wasserführung

Belana: frühe Salatsorte mit formschöner, ovaler Knollenform, flache bis mittlere Augentiefe, gelbe Fleischfarbe, sehr guter Geschmack, hoher Knollenansatz, mittlere Erträge, gute Lagereignung mit sehr niedriger Keimfreudigkeit; Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden.*

Gala: frühreife, vorwiegend festkochende Sorte; gelbe Fleischfarbe, rundovale bis ovale Form mit flacher Augentiefe, hoher Knollenansatz; gute Speisequalität; bevorzugt Böden mit ausreichender Wasserversorgung

Marabel: frühe, vorwiegend festkochende, glattschalige Sorte, sehr ansprechende Form, hoher bis sehr hoher Marktwarenertrag; gleichmäßige Wasserversorgung notwendig; nur schalenfeste Knollen ernten *

Natascha: vorwiegend festkochende, frühe ertragreiche Sorte mit formschöner, ovaler Knollenform, glatte Schale, tiefgelbe Fleischfarbe, hohe Blattrollanfälligkeit und mittlere Anfälligkeit für Eisenfleckigkeit und Schorf

Princess: frühe, festkochende Sorte mit guter Speisequalität und ovaler, formschöner, tiefgelber Knolle, geringe Verfärbungsneigung, hoher Knollenansatz, Folieneignung, Vorkeimung erforderlich, gleichmäßige Wasserversorgung zur Knollenausbildung notwendig; zeitige Rodung erforderlich, um Zwiewuchs zu verhindern *



Reifegruppe mittelfrüh bis spät:

Afra: mehligkochende, mittelfrühe Sorte mit ovaler Knollenform, genetzte Schale, gelbe Fleischfarbe, gute Speisequalität; ausgeprägte Keimruhe, daher Vorkeimung empfohlen; Sorte für die Direktvermarktung *

Agria: vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, genetzte Schale, gelbe Fleischfarbe, hohe Schorfanfälligkeit, ausgeprägte Keimruhe; enge Pflanzung wird empfohlen, um den Übergrößenanteil zu begrenzen; verhaltene N-Düngung, um Hohlherzigkeit und Wachstumsrisen vorzubeugen *

Allians: mittelfrühe, festkochende Sorte mit guter Salateignung, langovale Knollenform, glatte Schale, flache Augentiefe, tiefgelbe Fleischfarbe, gute Keimruhe, geringe Beschädigungsempfindlichkeit, gleichmäßige Wasserführung ist wichtig, Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung in Keimstimmung gebracht werden

Jelly: mittelspäte, vorwiegend festkochende Sorte, ovale Knollenform, flache Augentiefe, gelbe Fleischfarbe, hohe Ertragsleistung, niedrige Keimfreudigkeit, gute Lagereignung, stellt mittlere Ansprüche an Boden und Feuchtigkeit

Krone: trockenholde, oval bis lange, vorwiegend festkochende Sorte; glatte Schale, flache Augentiefe, tiefgelbe Fleischfarbe, hoher Knollenansatz, hoher Marktwareertrag, gute Speisequalität, gut lagerfähig

Laura: ertragreiche, rotschalige, vorwiegend festkochende Sorte mit guter Qualität und ansprechender Knollenform, gute Keimruhe, glatte Schale, flache Augentiefe, Sencor-Empfindlichkeit beachten

Melina: mehligkochende, mittelfrühe Sorte mit ovaler, ansprechender Knollenform und durchschnittlich guter Speisequalität, gute Keimruhe, mittlere Schorfanfälligkeit, mittlere bis hohe Beschädigungsempfindlichkeit, schonende Rodung und Aufbereitung notwendig *

Selma: Salatsorte für mittlere und bessere Böden, keimruhig, gute Speisequalität bis ins Frühjahr; Keimstimulierung des Pflanzgutes sowie Beizung gegen Rhizoctonia vorteilhaft; regelmäßiger Pflanzgutwechsel aufgrund hoher Anfälligkeit für Y-Virus empfohlen *

Soraya: vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatte Schale, flache Augentiefe, gelbe Fleischfarbe, hoher Marktwareertrag, niedrige Keimfreudigkeit, verhaltene N- und K-Düngung, chloridfreien K-Dünger einsetzen

Erläuterungen:

- * Sencor kann im Nachauflauf Schäden verursachen



Sorte	Vermehrungsfläche BW	zugelassen seit	Reifegruppe	Nematodenresistenz	Widerstandsfähigkeit gegen												Qualität						Rel.-Erträge 2009-2011 Baden-Württemberg		
					Blattrollvirus	Y-Virus	Rhizoctonia	Krautfäule	Knollenfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf	Zwiewuchs	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Schwarzfleckigkeit	Beschädigung	Keimung im Lager	Formschönheit	Knollenform HKLVO	Kochtyp	Geschmack (2011) ²⁾	Übergrößen %		Untergößen %	
Acapella	3	00	sfr	NN	++	++	(+)	(-)	(+)	+	+	(+)	+	+	+	+	0	(+)	+	1	vf	2,4	14*	2*	98*
Afra	5	90	mfr	NN	+	0	+	0	(+)	+	+	0	+	+	0	0	++	(+)	1	m	1,5	19*	4*	99*	
Agila	4	06	fr	NN	(-)	++	+	0	(+)	+	(+)	0	+	+	+++	0	(+)	(+)	2	f	2,8	16*	5*	111*	
Agria	22	85	mfr	N	-	+	+	(+)	0	(+)	-	(+)	(+)	+	++	0	++	+	1	vf	3,0	32*	11*	112*	
Allians	11	04 ^{EU}	mfr	NN	*	*	*	*	*	(+)	(-)	*	*	*	+	+	++	*	2	f	2,0	*	*	*	
Belana	31	00	fr	NN	0	+++	+	(+)	+	+	+	+	+	+	+	(+)	+	+	1	f	1,9	26*	2*	95*	
Berber	0	83	sfr	N	--	---	(+)	(-)	(+)	+	0	+	+	+	(+)	(-)	(-)	+	1	vf	2,4	39	1	106	
Finka	5	01	sfr	NN	+	++	(+)	0	(+)	+	0	+	+	(+)	+	(-)	0	+	1	vf	1,5	41*	2*	104*	
Gala	13	02	fr	NN	-	+++	+	0	+	+	(+)	+	+	+	+++	+	(+)	+	1	vf	2,6	8*	10*	103*	
Jelly	11	02	mfr	NN	(-)	++	(+)	(+)	+	+	+	+	+	+	++	(+)	+	+	1	vf	1,0	54	2	120	
Juwel	3	04	sfr	NN	-	++	(+)	0	+	+	+	+	+	+	+	(+)	0	+	2	vf	3,5	47*	1*	104*	
Krone	11	02	mfr	NN	(-)	++	(+)	0	+	(+)	+	(+)	(+)	+	+++	+	+	+	1	vf	2,0	25*	4*	96*	
Laura	6	98	mfr	NN	(+)	++	(+)	0	+	(+)	(+)	+	+	+	++	0	+	+	1	vf	2,0	53*	2*	97*	
Marabel	29	93	fr	NN	-	++	+	0	(+)	(+)	(+)	+	+	+	++	0	0	+	1	vf	2,7	31	3	108	
Melina	6	99	mfr	NN	+	0	+	0	+	+	0	+	+	+	(+)	(-)	+	+	1	m	5,0	33	2	97	
Natascha	3	06	fr	NN	--	+	+	(+)	+	0	0	+	+	+	++	0	(-)	+	1	vf	2,5	31*	3*	102*	
Princess	17	99 ^{EU}	fr	N	-	-	+	+	+	+	0	+	+	+	+	+	+	+	1	f	2,8	15*	5*	107*	
Selma	38	72	mfr	-	--	-	(+)	0	+	(+)	(+)	0	+	(-)	(+)	0	++	(+)	2	f	2,3	43	2	97	
Soraya	7	08	mfr	NN	0	+++	+	0	+	+	+	(+)	+	+	+++	+	+	+	1	vf	3,5 ¹⁾	29*	2*	102*	

Erläuterungen:

Nematodenresistenz: N = einfache Nematodenresistenz, NN = mehrfache Nematoderesistenz * nicht in 2009/2011 bzw. orthogonal geprüft ¹⁾ 2010 ²⁾ Standort Donaueschingen

Reifegruppe: sfr = sehr früh, fr = früh, mfr = mittelfrüh, msp = mittelspät bis spät **zugelassen seit:** EU = Zulassung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat

Qualitätseigenschaften: +++ = sehr gut bzw. hoch, ++ = gut bis sehr gut bzw. hoch, + = gut, hoch, (+) = mittel bis gut bzw. hoch, 0 = mittel, (-) = mittel bis schlecht bzw. gering,

- = schlecht, gering, -- = schlecht bis sehr schlecht bzw. gering, --- = sehr schlecht bzw. gering

Knollenform: 1 = rund bis oval (35/60 mm); 2 = langoval bis lang (30/55)

Kochtyp: f = festkochend, vf = vorwiegend festkochend, m = mehligkochend

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 23-31
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0
Fax: 0721 / 9468-209
eMail: poststelle@ltz.bwl.de
Internet: www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion:
LTZ Augustenberg - Außenstelle Donaueschingen -
Jeanette Gross, aktualisiert nach Vorlage von F.-J. Mayer
Ref. Ref. 13 Saatgutenerkennung und Versuchswesen

Stand: 05/2012



Baden-Württemberg